

Kinderzähne: Verletzungen durch Unfälle

Beim Spielen und beim Sport kommt es leicht durch Stürze oder Stöße zu Schädigungen der bleibenden Zähne. Meistens sind die Schneidezähne betroffen. Man unterscheidet verschiedene Formen der Verletzungen, die auch unterschiedliche Behandlungsmaßnahmen erfordern.

Die leichteste Form der Verletzung ist ein Schmelzriss, bei der nur in der äußeren Schicht des Zahnes ein Riss entsteht, der in der Regel nicht behandelt werden muss. Allerdings sollte auch hier eine zahnärztliche Untersuchung ggf. mit einem Röntgenbild zum Abschluss von Verletzungen der Zahnwurzel erfolgen.

Wenn ein Stück des Zahnes frakturiert, d.h. abgebrochen, ist, spricht man von einer Kronenfraktur. Wenn das Zahnstück gefunden wird, kann es in der Zahnarztpraxis mit speziellen Befestigungskunststoffen wiederbefestigt werden. Wenn es verlorengegangen ist, dann wird der Zahn mit einer Kunststofffüllung wieder hergestellt.

Wenn der Zahn sehr tief abgebrochen ist, kann es zu einem Freiliegen des Zahnmarks, der Pulpa, kommen. Je nach Größe der Verletzung gibt es verschiedene Möglichkeiten, die freiliegende Pulpa zu behandeln, um das Infektionsrisiko zu minimieren und den Zahn langfristig zu erhalten.

Wenn der Zahn durch den Unfall gelockert und/oder in seiner Position im Kiefer verändert ist, dann erfolgt für einige Wochen eine Schienung des Zahnes an den Nachbarzähnen, so dass er wieder fest werden kann.

Falls der Zahn komplett aus dem Zahnbett herausgelöst wurde,

kann er in der Zahnarztpraxis replantiert werden. Dazu ist es wichtig, dass der Zahn zuhause nicht gesäubert wird. Eine Berührung der Wurzeloberfläche ist zu vermeiden.

Die Aufbewahrung bis zur Replantation entscheidet maßgeblich über den Erfolg. Der Zahn muss feucht gelagert werden. Am besten geeignet ist hierzu eine Zahnrettungsbox, die ein physiologisches Nährmedium enthält, das die empfindlichen Zellen auf der Wurzeloberfläche erhält. Ist keine Zahnrettungsbox vorhanden, dann kann der Zahn in gekühlte Milch gelegt werden. Wasser ist absolut ungeeignet! Ist auch keine Milch vorhanden, dann kann der Zahn vorsichtig und drucklos zur Vermeidung der Austrocknung in Frischhaltefolie gewickelt werden.

Zahnrettungsboxen sind kostengünstig in Apotheken zu erhalten. Jeder Kindergarten, Sportverein, jede Schule, aber auch jeder Haushalt mit Kindern, sollte sich eine Zahnrettungsbox in den Erste-Hilfe-Kasten legen!

Bei allen Zahnverletzungen ist eine regelmäßige Nachsorge in der Zahnarztpraxis erforderlich, um mögliche Komplikationen, wie Entzündungen oder Wurzelresorptionen rechtzeitig zu erkennen, damit mit weiteren notwendigen Therapiemaßnahmen der Zahnerhalt ermöglicht werden kann.

Was kann man tun, damit keine Verletzungen der Kinderzähne entstehen?

Nicht jeder Unfall oder Sturz kann vermieden werden. Es gibt jedoch für besonders unfallträchtige Sportarten, wie z.B. Skateboard oder Mountainbike fahren, Reiten, Kampfsport,



Zahnärztin Sabine Joachim hat ihre Praxis in Hannover-Mittelfeld und informiert Sie über interessante zahnmedizinische Themen.

Hockey, Eishockey, Fußball, um nur einige zu nennen, die Möglichkeit, die Zähne zu schützen. Hierzu wird individuell ein elastischer Zahnschutz hergestellt, der die Zähne wirkungsvoll vor Beschädigungen bewahrt. Dieser Zahnschutz kann in beliebigen

Farben hergestellt werden und wird von kleinen und großen Kindern problemlos getragen. ■

An dieser Stelle erhalten Sie in den kommenden Monaten regelmäßig Informationen zu zahnmedizinischen Themen.

- Ästhetische Zahnheilkunde (z. B. zahnfarbene Füllungen, Keramikinlays, Bleaching)
- Hochwertiger Zahnersatz
- Kiefergelenksdiagnostik
- Zahnerhalt durch Endodontie (Wurzelkanalbehandlung)
- Professionelle Zahnreinigung
- Kinderbehandlung
- Behandlung in Vollnarkose oder Sedierung



**Sabine Joachim
Zahnärztin**

**Oppelner Weg 4
30519 Hannover
Tel.: 0511-86 47 97
Fax: 0511-86 48 70**

**info@zahnaerztin-mittelfeld.de
www.zahnaerztin-mittelfeld.com**